

# SO VIELFÄLTIG WIE DAS LEBEN

Das Chance-B-Team aus Gleisdorf arbeitet dafür, dass Menschen, die im Alltag Unterstützung brauchen, gut in ihrer Region leben können. Das soziale Unternehmen ist als bedeutsamer Arbeitgeber bekannt.

Was sich viele von ihrer Arbeit wünschen? Eine sinnvolle Tätigkeit, Anerkennung, Perspektiven und die Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben. Bei der Chance B sind diese Werte gelebte Praxis. Nehmen wir das Beispiel einer Diplomkrankenschwester. Im Chance-B-Team kann sie wählen: Arbeite ich lieber mit Kindern? Oder für Menschen mit Behinderung in einer Tagesstruktur? Oder lieber in der mobilen Langzeitpflege für ältere Menschen? „Bei uns kann die medizinische Fachkraft wechseln. Gleich nach der Ausbildung voll einsteigen und Berufserfahrung sammeln, nach der Elternkarenz vielleicht weniger Wochenstunden leisten. Jedenfalls kann sie nach eigener Situation und Motivation ihre Kompetenz optimal einsetzen“, sagt Geschäftsführerin Eva Skergeth-Lopič.

## Chance-B-Lebensphasenmodell

Was die Chance B für ihre Kund\*innen leistet, wird auch mit Mitarbeiter\*innen gelebt. Wer hier arbeitet, kann seine Persönlichkeit und Stärken voll einbringen. „Als Arbeitgeberin sind wir selbstverständlich offen – Herkunft, Geschlecht, Alter oder Familiensituation spielen keine Rolle“, meint Recruiterin Sandra Walla-Trippl. „Wenn passende Bewerber\*innen bei uns einsteigen wollen, schauen wir, was für diese Person wichtig ist.“

Wer von der Chance B gesucht wird? „Fachlich gute Mitarbeiter\*innen, die



**VIELFÄLTIG.** Chance B leistet Unterstützung für Kinder und Familien, bei Bildung und Arbeit, hilft dabei, selbstständig zu wohnen und fördert Gesundheit im Alter.

authentisch sind“, betont Personalentwicklerin Daniela Engwicht, „das sind oft Menschen, die über den 2. Bildungsweg kommen. Wir arbeiten eng mit Ausbildungen zusammen und bilden direkt im Arbeitsfeld aus. Und wir versuchen für die Kolleg\*innen die Arbeitswelt so zu gestalten, dass sie langfristig fit und motiviert bleiben. Modelle wie Bildungskarenz oder Altersteilzeit helfen dabei. Unser Ziel ist es, die Menschen bis zur Pension zu begleiten.“

Das Wohlbefinden in der Firma ist ein wichtiger Faktor. Dazu gehört, dass den Mitarbeiter\*innen Zutrauen entgegengebracht wird. „Das gibt Kraft und Sicherheit in der Tätigkeit.“ Auch auf Transparenz wird Wert gelegt. „Wir zeigen, was in unseren Diensten passiert und ermöglichen, andere Einsatz-

bereiche kennenzulernen.“ So wächst die wechselseitige Wertschätzung der Teams und das Miteinander. Persönlicher Kontakt und Begegnung werden hochgehalten, sei es beim Sommerkino, Sportevent, Eisessen, Maronibraten oder beim Impulsforum mit der Geschäftsleitung, dem offenen Austausch von Gedanken über alle Fachbereiche hinweg. „Diese Freiräume zeichnen uns aus.“

## Großer regionaler Arbeitgeber

Die Vielfalt der Chance B ist groß: in den Teams, beim Kreieren von Ideen und bei den Arbeitsmöglichkeiten. 27 Dienstleistungen mit unterschiedlichen Jobprofilen wurden aufgebaut. Die Bereiche reichen von Hausmasters-Hilfskräften über Fachkräfte in Jugend-, Behindertenarbeit, Pflege, Therapie und Ar-



beitsvermittlung bis hin zu Projektarbeit, Verwaltung und Management.

So wichtig wie das soziale Chance-B-Modell ist für Eva Skergeth-Lopič auch das wirtschaftliche Unternehmensmodell. „Wir schaffen regionale Arbeitsplätze, damit die Menschen hier vor Ort attraktive Jobperspektiven haben. Das ist unser Beitrag für eine lebendige und lebenswerte Region.“ Die Zahlen bestätigen: „Mit den rund 600 Dienstverhältnissen, 70 freien Dienstnehmer\*innen und 100 Praktikumsplätzen sind wir AMS-Partner mit Gewicht.“

Und wie steht es um Jobchancen für Menschen mit Behinderung? Chance B geht in dieser Frage beispielgebend voran. Das österreichische Recht fordert von Unternehmen 4 Prozent Arbeitnehmer\*innen mit Behinderung, die Formel lautet „1 zu 25“. „Wir erfüllen die Quote doppelt und liegen bei 9 Pro-

zent. Das macht uns zum größten Arbeitgeber für Menschen mit Behinderung in der östlichen Steiermark.“

## Für ein gutes Leben in der Region

Chance B zeichnet sich dadurch aus, dass es Angebote für Menschen mit Benachteiligung in jedem Alter gestaltet. Das beginnt beim Thema Kind und Familie: Kinder mit Behinderung brauchen Förderung von der ersten Stunde an. Entscheidend sind Assistenzleistungen, Bildungsangebote, Perspektiven am bedeutsamen Übergang von der Schule zum Beruf. Maßnahmen für Menschen, die im Berufsleben umsteigen wollen, oder für jene, die aus dem

Arbeitsmarkt herausgefallen sind und den Wiedereinstieg suchen. Für ein selbstbestimmtes Leben wird mobile Assistenz geleistet, zum Beispiel für sozialpsychiatrisch beeinträchtigte Menschen. Therapie, mobile Pflege und Alltagsbegleitung daheim sichern Lebensqualität im Alter. So schließt sich der Kreis der Dienstleistungen entlang der gesamten Lebenslinie. ●

## Chance B Gruppe

Franz-Josef-Straße 3, 8200 Gleisdorf  
T. +43 3112 4911  
office@chanceb.at, www.chanceb.at



**BESTES TEAMWORK:** Sandra Walla-Trippl (Recruiting), Geschäftsführerin Eva Skergeth-Lopič und Daniela Engwicht (Personalentwicklung, v.l.).